

Fällanden, Zürich und Dübendorf, 9. Dezember 2002

KR-Nr. 348/2002

**POSTULAT** von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden), Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich) und Martin Bäumle (Grüne, Dübendorf)

betreffend Rückruf der Varianten „BV2 optimiert“ und „Grün“ aus dem SIL-Prozess

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, die seinerzeit am SIL-Koordinationstisch eingebrachte Varianten „BV2 optimiert“ und „Grün“ beim Bundesrat sofort zurückzurufen.

Prof. Dr. Richard Hirt  
Hartmuth Attenhofer  
Martin Bäumle

Begründung:

Der Regierungsrat hat an der Pressekonferenz vom 8. November 2002 zusammen mit Unique mitgeteilt, dass er auf die Varianten „BV2 optimiert“ und „Grün“ verzichtet, weil er sie nun als nicht zweckmässig und nicht realisierbar beurteilt. Es wäre folgerichtig, wenn der Regierungsrat dem Bundesrat diesen Entscheid mitteilen und den seinerzeitigen Antrag auf Aufnahme der Varianten „BV2 optimiert“ und „Grün“ in den SIL zurückrufen würde. Tut er dies nicht, so müssten die Aussagen an der Pressekonferenz als opportunistische Kehrtwendung des Regierungsrates mit wahltaktischem Hintergrund angesehen werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Bundesrat wird gemäss Fahrplan zu Beginn des neuen Jahres den SIL festsetzen, so dass die Dringlichkeit offensichtlich ist.